



DER TURM DER ALTEN ORTHODOXEN KIRCHE

1727

Der Turm wurde 1727 erbaut, wovon die heute entfernte Inschrift am Turm zeugt: „Scris-am eu Todor zidar, valeat 1727 Mai 20.“

Der Turm ist der einzige erhaltene Teil der zwischen 1640 und 1645 erbauten Kirche. Die Erlaubnis zum Bau der orthodoxen Kirche wurde nur unter bestimmten Bedingungen erteilt, die an die Rumänen gestellt wurden. Eine dieser Bedingungen betraf die Höhe der Kirche, so dass der untere Teil des rumänischen Viertels „Pe Vale“, das Gebiet der heutigen Călugareni-Straße, ausgewählt wurde.

Im Jahr 1650 wurde die Kirche durch einen Brand beschädigt und Anfang des XVIII. Jahrhunderts wurde sie mit Unterstützung von Ban Gheorghe Cantacuzino von Oltenia, Sohn des Herrschers Serban Cantacuzino der Walachei, grundlegend renoviert. Die Arbeiten wurden 1727 abgeschlossen, als der Turm an der Westseite der Kirche errichtet wurde.

Mitte des XIX. Jahrhunderts war die Kirche in einem schlechten Erhaltungszustand, so dass sie 1865 abgerissen wurde und der Stein wiedergewonnen und in einem anderen Gotteshaus verwendet wurde.

In dieser Kirche wurde die rumänische Sprache zum ersten Mal in Deva als offizielle liturgische Sprache eingeführt, in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts, nach dem Befehl des Metropoliten Sava Brâncovici, die slawische Sprache in allen rumänischen Kirchen in Siebenbürgen zu ersetzen.